

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

16. Kundmachung der Wahl des Fakultätskuriensprechers/der Fakultätskuriensprecherin und des Stellvertreters/der Stellvertreterin der Professor/innenkurie sowie der Mitglieder und Ersatzmitglieder für die Professor/innen im Fakultätsrat an der Naturwissenschaftlichen Fakultät

17. Ausschreibung von Beihilfen und Stipendien der Erika Hingler-Sieber-Stiftung für WS 2015/2016 und SS 2016

18. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

16. Kundmachung der Wahl des Fakultätskuriensprechers/der Fakultätskuriensprecherin und des Stellvertreters/der Stellvertreterin der Professor/innenkurie sowie der Mitglieder und Ersatzmitglieder für die Professor/innen im Fakultätsrat an der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Die Wahl des Fakultätskuriensprechers/der Fakultätskuriensprecherin und des Stellvertreters/der Stellvertreterin der Professor/innenkurie sowie der Mitglieder und Ersatzmitglieder für die Professor/innen im Fakultätsrat an der Naturwissenschaftlichen Fakultät findet am

Donnerstag, 3. Dezember 2015 um 16:15 Uhr

im NW-Dekanatssitzungssaal (Hellbrunner Str. 34, 1. Stock) statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

Univ.-Prof. Dr. Eva Jonas
Sprecherin NW-Professor/innenkurie

17. Ausschreibung von Beihilfen und Stipendien der Erika Hingler-Sieber-Stiftung für WS 2015/2016 und SS 2016

Die Erika Hingler-Sieber-Stiftung schreibt für das WS 2015/2016 und das SS 2016 Stipendien und Beihilfen aus.

Personenkreis: Kinder aus Stadt und Land Salzburg, die der elterlichen oder familiären Fürsorge entbehren, in einem Kinderdorf oder einer gleichartigen Einrichtung (z.B. in Pro Juventute-Häusern, Heimen, Wohngemeinschaften, Pflegehaushalten u.Ä.) im Land Salzburg aufgewachsen sind und für die keine anderen ausreichenden finanziellen Mittel zur Finanzierung ihres Studiums, ihrer Schulausbildung oder ihrer Weiterbildung vorhanden sind.

Zweck:

1. Förderung des Studiums an einer Universität, Akademie der bildenden Künste, Theologischen Lehranstalt, Pädagogischen Hochschule, Fachhochschule, an einem Kolleg, Konservatorium u.Ä.;
2. Förderung der Schulausbildung;
3. Förderung der Weiterbildung.

Die Höhe des Stipendiums beträgt bis zu € 800,- monatlich (Obergrenze). Bei der Festlegung der Stipendienhöhe (Beihilfenhöhe) werden Beihilfen im Sinne des Studienförderungsgesetzes 1992 idgF sowie allfällige weitere Stipendien, Beihilfen oder Unterstützungsbeiträge Dritter (Pensionen etc.) vorweg angerechnet.

Zuwendungen durch die Stiftung erfolgen freiwillig und ohne Rechtsanspruch. Die Stipendien werden grundsätzlich für die Dauer des (der) gesamten Studiums (Ausbildung) zuerkannt, wobei die Anspruchsvoraussetzungen jährlich geprüft werden.

Einreichfristen: (jeweils einlangend)

für WS 2015/2016: **30. November 2015**

für SS 2016: **31. Mai 2016**

Anträge sind mit Lebenslauf an folgende Adresse zu richten:

Erika Hingler-Sieber-Stiftung

Postfach 74, A-5010 Salzburg

E-Mail: ehss@gmx.at, Internet: www.ehss.at,

Tel. 0662/8042-2798, Fax 0662-8044-2906

18. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbq.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Personalabteilung, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0116/1-2015

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Bereich Rechnungslegung und Steuerlehre**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.662,90 brutto (14x jährlich) und kann

sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 4. Jänner 2016
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 27. Februar 2018
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Betriebswirtschaftslehre (Rechnungslegung und Steuerlehre)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (oder vergleichbares Studium) mit Studienschwerpunkt „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung“
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in facheinschlägiger universitärer Forschung und Lehre, sehr gute Englisch- und EDV-Anwender/innenkenntnisse, mind. guter Studien-erfolg
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3717 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. November 2015 (Poststempel)

GZ A 0117/1-2015

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 1.773,00 brutto (14x jährlich))

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. September 2019
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich historische Migrationsforschung sowie Projekt- und Ausstellungserfahrung in diesem Forschungsbereich; Bereitschaft zur Teilnahme und Organisation von wissenschaftlichen Tagungen, Ringvorlesungen sowie an der Konzeption und Umsetzung von Ausstellungen und wissenschaftlichen Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Geschichte, Fremdsprachenkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: interkulturelle Kompetenz, Erfahrung im Bereich der social media
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Bereitschaft zur Arbeit im Team, Organisationstalent, Belastbarkeit, Genauigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2440 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. November 2015 (Poststempel)

GZ A 0118/1-2015

Am **Fachbereich Geschichte, FG Außereuropäische und Globalgeschichte**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen

der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.546,00 brutto (14x jährlich))

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2016
- Beschäftigungsdauer: 1 Jahr
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Außereuropäische und Globalgeschichte; der/die erfolgreiche Kandidat/in muss einen historischen Forschungsschwerpunkt besitzen in einem der folgenden Bereiche: Interkulturelle und/oder wirtschaftlich-kommerzielle Beziehungen, Wissens- und Wissenschaftstransfer, oder Migration entlang der historischen Überland- oder maritimen Seidenstraßen zwischen China und Regionen in der (eur-)asiatischen Welt im weiteren Sinne. Zeitlich sollte der Fokus auf dem Mittelalter (ca. 400-1300) liegen. Bewerbungen von Kandidaten/innen mit Fokus auf Aspekten der historischen Interkonnektivität zwischen China und Südostasien oder Zentral/Eurasien sind besonders erwünscht. Unterstützung in Wissenschaft, Forschung und Lehre (2 SWS) des Fachgebiets Außereuropäische Geschichte sowie eigenständige Forschung; aktive Teilnahme am Forschungsprojekt "The East Asian Mediterranean - The Indian Ocean World: The Making of the First Global Economy in the Context of Human-Environment Interaction" (cf. http://indianoceanworldcentre.com/Team_3)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Dissertation im Bereich der Außereuropäischen und Globalgeschichte oder einer vergleichbaren Studienrichtung, vorzugsweise im Fach Sinologie mit einem Schwerpunkt auf globalgeschichtlichen Ansätzen. Erwartet werden ferner zwei Empfehlungsschreiben. Darüber hinaus werden Offenheit für neue methodische Ansätze, exzellente Sprachkenntnisse im klassischen und modernen Chinesisch sowie grundlegende Deutsch- und fließende Englischkenntnisse vorausgesetzt. Erfahrungen in der Analyse historischer Inschriften (wie Grabinschriften) wären von Vorteil. Arbeitssprachen sind Englisch und Deutsch
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit. Die Stelle bietet dem/der erfolgreichen Kandidaten/in die Möglichkeit, in einem internationalen und interdisziplinären Netzwerk von Globalhistorikern zu arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. November 2015 (Poststempel)

GZ A 0106/1-2015

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.997,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2016
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Europäische Regionalgeschichte sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Periphere Regionen als touristi-

sche Zentren; Vergleichende Studien zur Transformation von Wirtschaft, Gesellschaft und Infrastruktur in Europa, 19./20. Jh.; erwartet wird die Bereitschaft, im Rahmen der Dissertation an einer Vergleichsstudie zur Entwicklung zweier europäischer Tourismusregionen zu arbeiten;

der/die erfolgreiche Kandidat/in sollte bereits Forschungserfahrung in den Bereichen Tourismusgeschichte und/oder Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Infrastrukturgeschichte, Technikgeschichte, Konsumgeschichte bzw. Umweltgeschichte nachweisen können und methodisch mit der Arbeit an Regionalstudien vertraut sein

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Geschichtswissenschaft mit Schwerpunkten in der Neueren und Neuesten Geschichte und/oder Regionalgeschichte; Beherrschung der für das vergleichende Forschungsdesign des Dissertationsprojekts und für die Kommunikation im internationalen Wissenschaftsbetrieb erforderlichen modernen Fremdsprachen
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Offenheit für die Arbeit mit den für die vergleichende Europäische Regionalgeschichte relevanten kultur- und sozialwissenschaftlichen Konzepten und Methoden in Forschung und Lehre
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Interesse am Erwerb hochschuldidaktischer Qualifikationen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. November 2015 (Poststempel)

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0099/1-2015

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Bereich Finanzmanagement und Finanzdienstleistungen**, gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 889,95 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsaufgaben (Ablage, Abrechnung, Telefon- und Schriftverkehr); selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungsagenden; Lehrveranstaltungsplanung; Prüfungsadministration sowie Studierendenbetreuung; Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Handelsschule bzw. Lehre als Bürokauffrau/-mann oder gleichwertige Ausbildung; sehr gute PC-Kenntnisse (MS Office, Internet), gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen im Universitätsbetrieb, gute Allgemeinbildung, Fähigkeit für selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikations- und Teamfähigkeit, Team- und Netzwerkfähigkeiten, Eigeninitiative und Servicebewusstsein, Verlässlichkeit und Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3740 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. November 2015 (Poststempel)

GZ A 0119/1-2015

Am **Fachbereich Computerwissenschaften, Center for HCI**, gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.334,93 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30. Juni 2016
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Vorbereitung von Meetings; Abwicklung universitätsinterner Agenden; interne und externe Kommunikation; Verwaltung der Hausbibliothek; Lehrekoordination; Posteingang- und Ausgang; Telefonagenden; Terminkoordination; Handkassenverwaltung
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, Erfahrung mit administrativen Tätigkeiten, sehr gute Computer- und Englischkenntnisse, Organisationstalent und Kommunikationsgeschick, Teamfähigkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: kommunikativ, flexibel, teamorientiert

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4802 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. November 2015 (Poststempel)

GZ A 0090/1-2015

Am **Fachbereich Geographie und Geologie** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 831,05 brutto bei 20 Wochenstunden bzw. € 1.246,58 brutto bei 30 Wochenstunden (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20 oder 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsaufgaben, selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit; Mitgestaltung von Lehrunterlagen und Manuskripten; Unterstützung bei Tagungsplanung und -organisation; Parteienverkehr; Unterstützung des Projektmanagements (Drittmittel)
- Anstellungsvoraussetzungen: facheinschlägiger Lehrabschluss oder abgeschlossene Handelsschule, sehr gute MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel, Power Point) sowie gute Rechtschreib- und Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung, Erfahrungen in Verwaltungsangelegenheiten (Nachweis entsprechender Qualifikation durch bisherige Tätigkeit), ggf. Kenntnisse über Universitätsorganisationsstrukturen und -kulturen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Flexibilität, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Freude an der Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5244 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. November 2015 (Poststempel)

GZ A 0120/2015

An der **Universitätsbibliothek, Fakultätsbibliothek Rechtswissenschaften**, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.662,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 11. Dezember 2015
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 1 Jahr
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: täglich 8 Stunden Wechseldienst; 1x pro Woche bis 18 Uhr
- Aufgabenbereiche: Parteienverkehr: Entlehnung und Rücknahme von Büchern und sonstigen Medien, Gebühreninkasso, Fachinformation, Literaturrecherche, sachgerechte Verwaltung der Medien, Bestandspflege, Bearbeitung von Fernleiheaufträgen, Mitarbeit bei der Zeitschriftenverwaltung und bei Buchbindeaufträgen, Aktualisierung von Loseblattausgaben, First level support bei Scanner / Kopierer, Mitarbeit bei bibliothekarischen Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: Handelsschule oder ähnliche Ausbildung; abgeschlossene Berufsausbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute EDV-Anwender/innenkenntnisse, technisches Verständnis, Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Servicebewusstsein, Belastbarkeit, Flexibilität, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3043 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. November 2015 (Poststempel)

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 18. November 2015

Redaktionsschluss: Freitag, 13. November 2015

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1